

Partner ▲ Die Krankenkassen

- Auskunft über die Themen Hilfsmittel, Rehabilitation, Beantragung von Leistungen
- Informationen über Gesundheitsthemen

Partner ▲ Der ambulante Hospiz- und Palliativdienst

- Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen
- Vermittlung von seelsorgerlicher Begleitung und Gesprächen

Partner ▲ Die Suchtberatungsstelle

- kostenlose Unterstützung und Beratung für Betroffene und deren Angehörige bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Nikotin, Drogen und Glücksspiel sowie bei gestörtem Essverhalten
- Vermittlung von stationären Plätzen zur Entgiftung und Entwöhnung



Sie wollen rundum gut versorgt werden?

Sozialdienst
im Krankenhaus Bautzen



(0 35 91) 3 63-2492

Sozialdienst
im Krankenhaus Bischofswerda



(0 35 94) 7 87-3140

Sie wollen Netzwerker werden?



NeGuS-Koordination

Krankenhaus Bautzen
Am Stadtwall 3
02625 Bautzen

Telefon (0 35 91) 3 63-2492
Telefax (0 35 91) 3 63-2265
E-Mail: negus@oberlausitz-kliniken.de
Internet: www.oberlausitz-kliniken.de

rundum
gut
versorgt



Das Netzwerk für Gesundheit und Soziales in der Oberlausitz – NeGuS

Das „Netzwerk für Gesundheit und Soziales“ (NeGuS) bietet den Patienten und seinen Angehörigen umfangreiche Angebote zur nachstationären Versorgung. Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus stehen den Patienten zahlreiche Partner wie der ambulante Pflegedienst, das Sanitätshaus oder die Apotheke zur Verfügung.

Sie garantieren eine kompetente Versorgung im häuslichen Bereich, beim Übergang zur stationären Pflege oder bei der Wahl der Kurzzeitpflege. Die Patienten werden rasch mit den nötigen Hilfsmitteln wie Rollstuhl und Gehhilfen versorgt und können bei Bedarf Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe oder einem weiteren Beratungsangebot knüpfen.

Die Angebote des Netzwerkes beziehen sich in erster Linie auf die Betreuung von älteren Patienten, da gerade dort Unsicherheit und Informationsmangel über bestehende Angebote und Möglichkeiten vorherrschen. Der Patient, seine Familie und/oder sein Betreuer werden bereits im Krankenhaus zu allen Fragen rund um Pflege und Betreuung beraten. Außerdem steht ihm eine Liste der qualifizierten Kooperationspartner zur Verfügung. So können bereits vor der Krankenhausentlassung viele entscheidende Unterstützungsmaßnahmen mit Hilfe von NeGuS organisiert werden.

Die Partner des Netzwerkes präsentieren sich in der Öffentlichkeit unter einem gemeinsamen Qualitätssiegel.



Partner ▲ Der Sozialdienst

- Ansprechpartner für Patienten und deren Angehörige im Krankenhaus
- Unterstützung bei der Organisation einer geregelten Versorgung nach der Krankenhausentlassung
- Beratung zu Fragen der Nachsorge und Rehabilitation

Partner ▲ Der Behindertenbeauftragte

- Beratung, Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Behinderung
- Ansprechpartner bei Antragstellung auf Schwerbehindertenausweis, im Widerspruchsverfahren und zu Fragen der Mobilität und Finanzierung

Partner ▲ Der ambulante Pflegedienst

- häusliche Kranken- und Altenpflege sowie hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung zu Finanzierungsfragen und weiteren Sozialleistungen

Partner ▲ Die Kurzzeitpflege

- Angebot der vorübergehenden stationären Versorgung
- kompetente Unterstützung zur Regelung der Nachsorge

Partner ▲ Die stationäre Pflege

- Versorgung rund um die Uhr durch medizinisches und pflegerisches Fachpersonal

Partner ▲ Das Sanitätshaus/ Orthopädietechnik

- Prothetik, Orthetik, Therapieschuhe, Einlagen, Hilfsmittel zur Kompressionstherapie, Diabetikerbedarf

Partner ▲ Die Rehatechnik/Home Care

- moderne Wundversorgung, Schmerztherapie, künstliche Ernährung, Atemwegstherapie sowie Stoma- und Inkontinenzversorgung

Partner ▲ Die Physiotherapie

- physikalische Therapien, krankengymnastische Maßnahmen, alternativmedizinische Behandlungen, Prophylaxe- und Präventionsmaßnahmen etc.

Partner ▲ Die Ergotherapie

- therapeutische Maßnahmen bei Störungen der Motorik, der Wahrnehmung und anderen Erkrankungen

Partner ▲ Die ambulante Rehabilitation

- ambulante Betreuung u. a. durch Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden
- wohnortnahe Rehabilitation
- rasche Wiedereingliederung in den Alltag

Partner ▲ Die Apotheke

- Versorgung mit rezeptpflichtigen und rezeptfrei erhältlichen Medikamenten
- Gesundheitsberatung, Blutdruck- und Blutzuckermessungen

Partner ▲ Die Selbsthilfegruppen

- Erfahrungsaustausch zwischen Menschen in bestimmten Lebenssituationen oder mit bestimmten Krankheiten/Einschränkungen
- die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt Selbsthilfegruppen, stellt den Kontakt zu anderen Gruppen her und vermittelt Kontakte zu interessierten Patienten